

# Am 8. Juli 1971 trat Abt Basilius Niederberger von seinem Amt zurück [...]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **49 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1031432>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am 8. Juli 1971 trat Abt Basilius Niederberger von seinem Amt zurück, das er 34 Jahre innehatte.

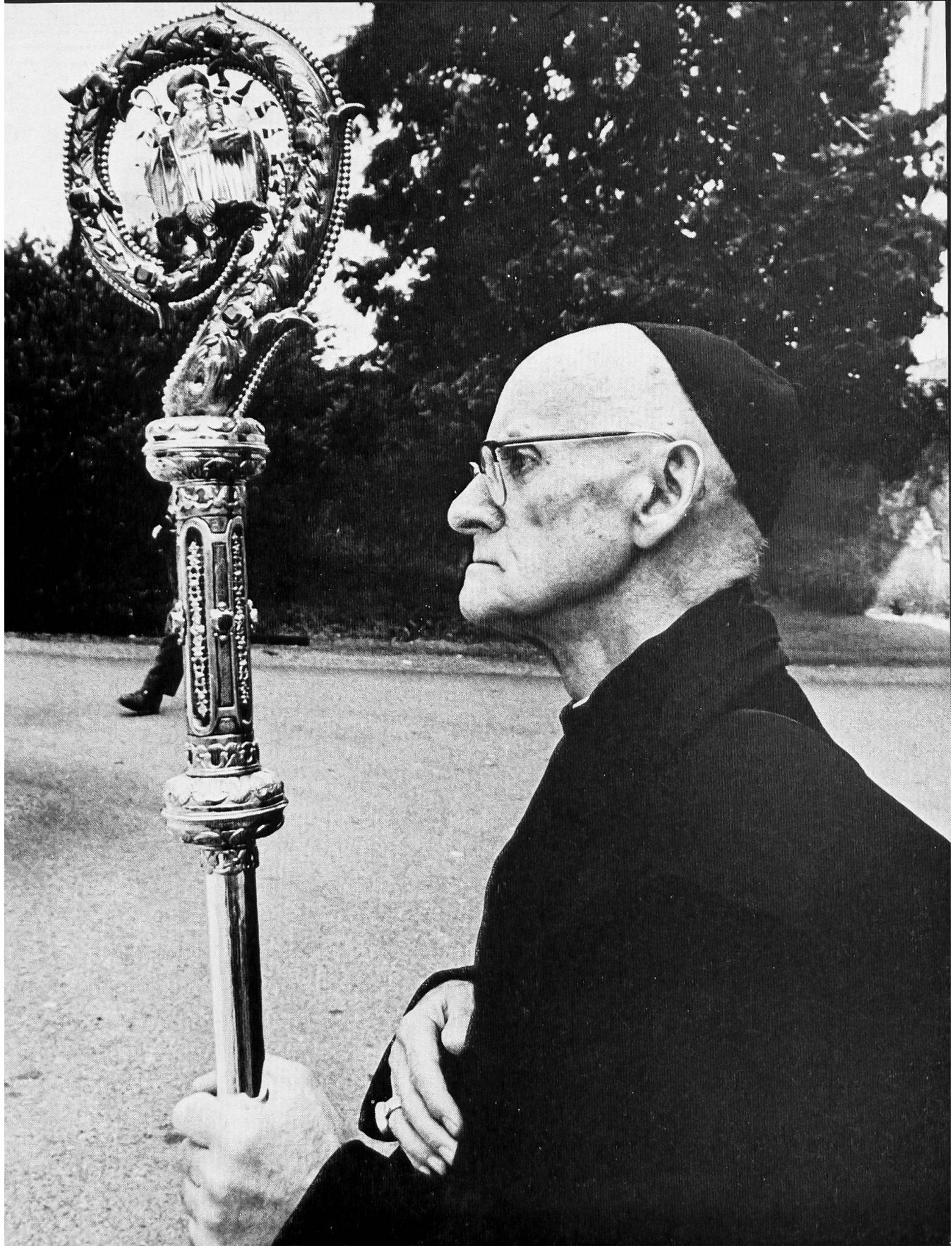
Er hat eine schwere Last mit Würde getragen. Die ersten Jahre seiner äbtlichen Wirksamkeit im St. Gallusstift in Bregenz von 1937–1941 waren überschattet vom Naziterror des Dritten Reiches und endeten mit der gewaltsamen Vertreibung aus dem Kloster am 2. Januar 1941.

Dann folgten die Jahre des mühsamen innerklösterlichen Aufbaus im mangelhaften Rahmen einer aufgehobenen Abtei und das zähe Ringen, dem Konvent wieder eine klösterliche Heimat zu schenken. Seine Losung war:

*Der Herr ist meine Hoffnung*

– und der Herr hat ihn nicht enttäuscht. Er durfte am 21. Juni 1971 die Auferstehung seines geliebten Klosters in Mariastein erleben. Er hat das heiss ersehnte, erbetete und erlittene Ziel erreicht. Gott wird ihm alle Mühen lohnen.

Uns aber bleibt sein Beispiel als Mönch und Abt ein leuchtendes Vorbild und ein verpflichtendes Erbe!





Konventphoto anlässlich der Abtwahl am Tage des  
heiligen Heinrich, 15. Juli 1971  
von unten nach oben, von links nach rechts

P. Karl Borromäus Lusser, Altdorf  
Br. Sebastian Epp, Pförtner in Mariastein  
P. Athanas Schnyder, Pfarrer in Metzlerlen

2. Reihe:

P. Augustin Grossheutschi,  
Wallfahrtspriester in Mariastein  
P. Josef Ketterer, Administrator des St. Gallusstiftes  
in Bregenz/Vorarlberg  
P. Ezzo Hürzeler, Lehrer in Altdorf  
P. German Born, Oekonom in Mariastein  
P. Johann Bapt. Weber, Rektor in Altdorf  
P. Leo Wyler, Lehrer in Altdorf  
P. Vinzenz Stebler,  
Redaktor der Zeitschrift «Mariastein»  
P. Hugo Willi, Internenpräfekt in Altdorf  
P. Anselm Bütler, Externenpräfekt in Altdorf  
P. Notker Strässle, Lehrer in Altdorf  
Br. Wendelin Schmid, Pförtner in Altdorf  
Br. Josef Kropf, Gärtner in Mariastein

3. Reihe:

P. Philipp Frossard,  
stud. phil. an der Universität Fribourg  
Br. Anton Abbt, Sakristan in Altdorf  
P. Cyrill Kaufmann, Lehrer in Altdorf  
P. Hieronymus Haas, Bibliothekar in Mariastein  
P. Alphons Lindenberger, Externenpräfekt in Altdorf  
P. Thomas Kreider,  
Professor an der Universität Fribourg  
P. Benedikt Bisig, Pfarrer in Hofstetten  
P. Frowin Hess, Organist in Altdorf  
P. Nikolas Gisler, Choralmagister in Mariastein  
P. Odilo Hagmann, Pfarrer in Beinwil  
P. Markus Bär, Musikstudent in Salzburg  
P. Ambros Odermatt, stud. liturg. Rom  
P. Norbert Cueni, Lehrer in Altdorf

4. Reihe:

Br. Bernhard Meury, Mariastein  
Br. Thaddäus Wipfli, Mariastein  
Br. Stephan Heer, Sakristan in Mariastein  
P. Lukas Schenker,  
stud. phil. an der Universität Fribourg  
Br. Marzell Rüegg, Koch in Altdorf  
P. Felix Brauchli, Vizepräfekt in Altdorf  
P. Plazidus Meyer, Pfarrer in Erschwil  
P. Andreas Stadelmann, Katechet in Altdorf  
P. Bruno Scherer, Lehrer in Altdorf  
P. Franz Xaver Aschwanden, Präfekt in Altdorf  
Frater Ignaz Hartmann, Theologiestudent in Salzburg  
P. Bonifaz Born, Katechet in Mariastein

1. Reihe:

P. Fidelis Behrle, Spiritual in Oftringen/D  
P. Andreas Schmid von Engelberg,  
Notar bei der Abtwahl  
P. Fintan Amstad, Altdorf  
P. Pirmin Tresch, Senior in Mariastein  
P. Bonaventura Zürcher, Subprior  
Abt Mauritius Fürst  
Abt Leonhard Bösch von Engelberg, Präses der  
schweiz. Benediktinerkongregation, Vorsitzender bei  
der Abtwahl  
P. Emmanuel Zraggen, Superior in Altdorf

Am Tag des heiligen Heinrich wählte das Kapitel von Mariastein unter dem Vorsitz des Abt-Präses Leonhard Bösch von Engelberg *P. Dr. Mauritius Fürst* aus Trimbach SO zum Abt. Als Klosterhistoriker kennt der Neugewählte wie kein zweiter die Geschichte und Geschehnisse unserer Abtei und als bisheriger Prior ist er bereits seit Jahren mit den Aufgaben, Sorgen und Problemen der einstweilen noch auf zwei Häuser (Mariastein und Altdorf) aufgeteilten Kommunität vertraut.

Er weiss somit, was er antritt und kann erahnen, was auf ihn zukommt.

Wir wollen für P. Mauritius beten,  
dass er ein Abt wird nach dem Herzen des heiligen Benedikt:  
ein Abt, der Gott sucht,  
der Liebe Christi nichts vorzieht  
und seinen Brüdern mit selbstloser Hingabe vorangeht.



AZ 4000 Basel 2

Mutationen bitte an Wallfahrtsverein,  
4149 Mariastein, richten.